DEUTSCHER KITAVERBAND

Landtagswahl Niedersachsen - Wahlprüfsteine - Kindertagesbetreuung und frühkindliche Bildung

	SPD	CDU	FDP	Grüne
Fachkräfte Wird sich Ihre Fraktion für den Ausbau der **dualen Ausbildung** in Berufen wie Erzieher*in, Kinderpfleger*in, Sozial-Assistent*in einsetzen?	- Am eingeschlagenen Weg festhalten - Erzieher*innen-Ausbildung nicht mit klassischen dualen Ausbildungen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) vergleichen - Träger können sich Auszubildenden durch Bewerbungsverfahren aussuchen - Bindung der Auszubildenden an den Träger durch gute Begleitung und Betreuung, verbunden mit positiven Erfahrungen während der praktischen Ausbildung - Finanzielle Unterstützung für Ausbildung bereits geregelt durch BAföG und Erhöhung des Vollzuschusses - Geregelte Vergütung und Einführung einer dualen Ausbildung würde nicht zu mehr Auszubildenden führen - Kein weiteres/neues Potential für die Ausbildung durch Quereinstiege zu gewinnen	- Dualisierte und vergütete Ausbildung für die Verzahnung von Praxis und Theorie - Kapazitäten erhöhen mit Ausbildungspakt für dualisierte Ausbildung zwischen Land, Kommunen und Ausbildungsträgern - Räume und Kapazitäten schaffen, Fachlehrer*innen ausbilden bzw. Plätze an Schulen/ Hochschulen schaffen - Tariflich vereinbarte Vergütung für Auszubildende - Reform der Erzieherausbildung auf Bundesebene	- Ausbildungsvergütung für sozialpädagogische Assistent*innen und Erzieher*innen - Ausbau der dualen Ausbildung, mit späterer Anrechnung auf den Fachkraft-Kind-Schlüssel	- Armutsfeste Ausbildungsvergütung - Berufsbegleitende Ausbildung stärken - Ablehnung von Plänen und Diskussionen zu „Ausbildungen light“
Wie sollte Ihrer Auffassung nach die praktische **Anleitungszeit** für die duale Ausbildung organisiert werden?	- Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zu Praxismentor/innen bereits initiiert	- Freistellungszeiten und Verfügungsstunden ausweiten	- Praktische Anleitungszeit im KitaG verankern	Keine Aussage
Durch welche konkreten Maßnahmen werden Sie die **Multiprofessionalität** von Kita-Teams stärken und mehr **Quereinsteiger*innen** für die Arbeit in Kitas gewinnen?	- Bereits Möglichkeiten des Quereinstiegs in die schulische Ausbildung erweitert, Vergütungs-möglichkeiten der Praxisphasen geschaffen, tätigkeits- bzw. berufsbegleitende Ausbildungsformen gefördert - Quereinstieg keine Notlösung, sondern trägt dazu bei, jedes einzelne Kind bestmöglich in seiner Individualität zu fördern - Vereinfachungen bei der Zulassung und bessere Anerkennung von Studienabschlüssen, Arbeits- und Ehrenamtserfahrungen sowie mehr berufsbegleitende Qualifizierung von Quereinsteiger*innen	- Multiprofessionalität stärken, indem wir die verschiedenen Berufsausbildungen stärken - Öffentliche und private Ausbildungskapazitäten für Fachkräfte ausbauen, finanziell besser unterstützen und Gründung neuer Fachschulen unbürokratisch zulassen - Berufsbegleitendes Bachelor- und Masterstudium für den Bereich Bildung und Erziehung - Berufsbegleitende Angebote für die Weiterqualifizierung von sozialpädagogische Assistent*innen zu Erzieher*innen schaffen - Quereinstieg leichter ermöglichen	- Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse auf Bundes-/Landesebene vereinfachen - Öffnung der Kitas für Multiprofessionalität - Berufeliste (Bsp Hamburger Liste) für Quereinstieg - Übergang zwischen akademischer und beruflicher Ausbildung vereinfachen. - Einsatz von Alltagshelfern (Bsp NRW) zur Entlastung der pädagogischen Fachkräfte	- Wiedereinstiegs- und Umschulungsprogramme auf den Weg bringen - Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse erleichtern

DEUTSCHER KITAVERBAND

Landtagswahl Niedersachsen - Wahlprüfsteine - Kindertagesbetreuung und frühkindliche Bildung

	SPD	CDU	FDP	Grüne
Welche **Maßnahmen** beabsichtigen Sie darüber hinaus zur Bekämpfung des Fachkräftemangels?	- Steigerung der Attraktivität des Berufsbildes: vor allem Rahmenbedingungen verbessern - Aufwertung des Berufsbildes u.a. mit dem ‚Aktionsplan Ausbildung', Aufwertung der sozialen Berufe - Anwerben von Fachkräften aus dem Ausland durch speziell aufgelegte Programme - Finanzmittel für die Dritte Kraft bereitstellen und Stufenplan umsetzen - Mehr multiprofessionelle Teams	- Ziel: zusätzliche 10.000 Erzieher*innen gewinnen - Dualisierte Erzieherausbildung mit tariflich vereinbarter Ausbildungsvergütung ausbauen - Einheitliches System einer Ausbildungsvergütung - Reform der Erzieherausbildung über die KMK initiieren: dualer, modularer und mit größerem Praxisanteil - Verfügungsstunden für Anleitungszeit für Ausbilder*innen	- Beruf der pädagogischen Fachkräfte attraktiver gestalten - Verbesserung der Betreuungsrelation - Vergütung der Ausbildung - Schnelle Refinanzierung der Dritten Kraft auch im Kindergarten - Reform der Finanzhilfe: KiTa-Finanzierung transparenter und weniger bürokratisch - Mehr Ressourcen für Leitungsaufgaben, Fortbildung und Qualitätsentwicklung	- Verbesserung des Betreuungsschlüssels: Stufenplan für eine echte Dritte Kraft - Mehr Verfügungszeiten
Qualität Welche Maßnahmen wollen Sie ergreifen, um den Kita-Teams und -Leitungen mehr **Zeitkontingente** für Leitungsaufgaben, Fortbildung und Qualitätsentwicklung zu ermöglichen?	- Für Verstetigung des „Gute-Kita-Gesetzes" einsetzen und Mittel in weitere qualitative Verbesserungen investieren - Mittel des Bundes verwenden, um damit qualitätsverbessernde Maßnahmen dauerhaft abzusichern	- Freistellungszeiten für Leitungen und Verfügungsstunden für Qualifizierungsangebote des Landes ausweiten - Auf entsprechende personelle Ressourcen bei den Trägern drängen	- Verfügungs-, Leitungs- und Vorbereitungszeiten erhöhen - Novellierung des Kita-Gesetztes	- Klare Standards und Qualitätsmanagement für Kitas - In der Aus-/ Weiterbildung des Fachpersonals gesellschaftliche Vielfalt, Antirassismus und Überwinden von Geschlechtsstereotypen verankern - Inklusion auch in den Kitas vorantreiben: Fortbildungsoffensive mit Ziel einer heilpädagogischen Expertise in jeder Gruppe, Fortbildungen zu inklusiver Bewegungsförderung - Fortbildungen und Etablierung von Konzepten zur Demokratischen Teilhabe, Erfahrung von Selbstwirksamkeit, kindgerechtem Beschwerdemanagement
Wie wird Ihre Fraktion frühkindliche **Sprachbildung** fördern?	- Angebote in den Kitas weiterdenken und Projekte gezielt unterstützen - Ausbau der Sprachförderung	- Förderung der Deutschkenntnisse in der Grundschule und in der frühkindlichen Bildung - Flächendeckende Sprachstandserhebungen - Förderung bei festgestelltem Verbesserungsbedarf	- Wiedereinführung der Sprachstandserhebung in der Schuleingangsuntersuchung - Bei Förderbedarf verpflichtendes Jahr vor der Einschulung - Bilinguale Angebote in Kitas stärken, Fort- und Weiterbildungsangebote für Fachkräfte - Initiative im Bundesrat: Sprachliche Förderung auf Bundesebene fortführen bis Integration in das Gute-Kita-Gesetz	- Sprachförderungsangebote weiter ausbauen

DEUTSCHER KITAVERBAND

Landtagswahl Niedersachsen - Wahlprüfsteine - Kindertagesbetreuung und frühkindliche Bildung

	SPD	CDU	FDP	Grüne
Wird sich Ihre Fraktion in der KMK bzw. JFMK dafür einsetzen, dass das Bundesprogramm **Sprach-Kitas** im Bundeshaushalt 2023 verlängert wird?	- Für die Verlängerung des Bundesprogramms Sprach-Kitas, Fortführung des Bundesprogramms als Notwendigkeit	- Auf Bundesebene für den Erhalt des Förderprogramms einsetzen	- Bundesprogramm Sprach-Kitas: Mittel auch in 2023 bereitstellen - Im Gute-Kita-Gesetz systemische, dauerhafte Förderung des Spracherwerbs in den Kitas etablieren	Keine Aussage
Wie wird Ihre Fraktion die Ergebnisse aus den Bundesprogrammen **Fachkräfteoffensive und Kita-Einstieg** für Niedersachsen sichern und verstetigen?	- Finanzmittel für die Dritte Kraft, um den Stufenplan umzusetzen - Fachkräfte aus dem Ausland anwerben - Berufsbild weiter aufwerten - Weitere Verbesserungen für die Fachkräfte prüfen	- Evaluationsergebnisse aus der Fachkräfteoffensive (praxisorientierte Ausbildung, bessere Kooperations-beziehungen und bessere Vernetzung, Transparenz der Ausbildungsbedingungen) berücksichtigen - Evaluation des Programms Kita-Einstieg zunächst abwarten	Keine Aussage	Keine Aussage
Kita-Ausbau Wie soll Ihrer Auffassung nach der bedarfsgerechte **Kita-Ausbau**, sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht erfolgen?	- Ziel: Bedarfsgerechter, flächendeckender Ausbau - Wohnortnaher Krippen-/ Kita Platz notwendig, um Vereinbarkeit zu sichern, wohnortnah ist allerdings kein flächendeckendes Problem. Kitas dort bauen, wo sie gebraucht werden - Möglichst viele Einrichtungen in Ganztags-Kitas umwandeln - Einstieg in die Dritte Fachkraft im Rahmen des Stufenplans sukzessive umgesetzen	- Investitionsprogramm „Gute Bildung in Kitas“ auf den Weg bringen: Qualität fördern, Finanzhilfen verbessern und vereinfachen - Einführung eines „DigitalPakts Kita“: Entlastung bei Berichtswesen und Verwaltung, für Vernetzung zwischen Krippen, Kitas und Grundschulen - Bausatzsystem für Neubauten um Kosten zu senken und Verfahren zu beschleunigen	- Ziel: Vereinbarkeit durch Platzausbau und Ausbau der Betreuungszeiten - Gelder aus Gute-Kita-Gesetz für Qualität einsetzen - Fachkräfteoffensive - Steigerung der Attraktivität von Ausbildung und Arbeitsbedingungen	- Wohnortnahes Angebot - Schrittweise Ausweitung des Angebots hin zur Ganztagsbetreuung - Menschen mit besonderen Bedürfnissen berücksichtigen (Alleinerziehende, Schichtdienst, Wochenendarbeit)
Welche Mittel planen Sie für die kommenden Jahre für Niedersachsen ein, da das **Sondervermögen** Kitaplatzausbau des Bundes ausgelaufen ist?	- Finanziellen Ansatz für mehr Plätze und Qualitätsverbesserungen bei Krippen, Kitas, Horten und der Kindertagespflege in den Folgejahren weiter erhöhen	- Programme „Gute Bildung in Kitas“ und „DigitalPakt Kita“	- Beschleunigung des Platzausbaus mit ausreichender Finanzierung	Keine Aussage

Status Quo bisherige Maßnahmen ausreichend

Unspezifische Forderungen nach Verbesserung

Konkrete Maßnahmen zur Verbesserung

Innovative Maßnahmen mit deutlichem **Praxisbezug**

Deutscher Kitaverband – Bundesverband freier unabhängiger Träger von Kindertagesstätten e.V.

Landesverband Niedersachsen

Claudia Geisler
Telefon +49 30 20 188 334
kontakt@deutscher-kitaverband.de